

15 Jahre CORO CANTARINA



Foto: Stefan Vonwil

Als Katharina Benz-Wicki 1999 die Eltern ihrer Gesangsschülerinnen motivierte anlässlich eines Musikschulkonzertes in Neuenkirch zusammen mit ihren Kindern im Chor zu singen, ahnte niemand, dass damit der Grundstein zur Entstehung des CORO CANTARINA gelegt war und dieser 2014 sein 15-jähriges Bestehen feiern würde.

Das Interesse und die Unterstützung einer stetig wachsenden treuen Zuhörerschaft motivieren die heute rund vierzig Sängerinnen und Sänger aus drei Generationen seit Jahren und der Enthusiasmus und das grosse Engagement des ambitionierten Leiter-Ehepaars Katharina und Albert Benz-Wicki bewirken, dass Begeisterung, Leidenschaft und Mut sich immer wieder neuen und spannenden Herausforderungen zu stellen, ungebrochen sind. Die gesangliche Weiterentwicklung, sowie das Entdecken neuer Chorliteratur sind erklärte Ziele.

Nicht ohne Stolz darf der CORO CANTARINA auf eine erlebnis- und erfolgreiche Vergangenheit zurück blicken. Im Notenarchiv lagern mittlerweile an die 200 aufgeführte Werke, von kleinen a cappella Chorsätzen bis zu grossen Chorwerken mit Orchesterbegleitung aus allen Sparten und Epochen. Die Interpretation sakraler Werke mit Orchesterbegleitung von Antonio Vivaldi, des Requiems von Wolfgang Amadeus Mozart und der Uraufführung der „Tageszeitlosen“, einem Auftragswerk an Daniel Hess, die daraus entstandene professionelle CD, des Magnificat von Johann Sebastian Bach, um nur einige zu nennen, sind Highlights in der Geschichte des in der Region etablierten Chors. Seine Konzerttätigkeit führte ihn in der Vergangenheit auch über die Kantons- und sogar Landesgrenze hinaus bis nach Venedig in die Basilica di San Marco.

Ein Kontrapunkt zu den klassischen Chorkonzerten sind die mittlerweile in Neuenkirch zur Tradition gewordenen Sommerendkonzerte, für einige Zeit wichtigster Anlass im Jahresprogramm des CORO CANTARINA. Ein buntes vielfältiges musikalisches Programm, dargeboten auf hohem Niveau ist das Eine, die Verpackung der ausgewählten Stücke in einen phantasievollen Rahmen und die Umsetzung mit viel Liebe zum Detail ist das Andere. Es ist Spass, Überraschung, Freude und Kreativität pur und das ist es, was die Sommerendkonzerte ausmacht.

Sommerendkonzerte 2014 | 14. und 16. August 2014 | je 19.30 Uhr im Pfarreiheim Neuenkirch

Zur Zeit probt der CORO CANTARINA intensiv für seine Sommerendkonzerte 2014. Welche unerwarteten Momente werden dem Publikum wohl dieses Jahr, zum 15-jährigen Bestehen des Chors serviert? Soviel sei verraten: Im vielfältigen musikalischen Programm mit Werken aus der Renaissance und von Volksmusik über Opernarien bis zu bekannten und beliebten Hits und Evergreens aus den 50er-Jahren, beweist der Chor einmal mehr seine Wandlungsfähigkeit. Umgarnt wird die Musik mit einem märchenhaften roten Faden. „Es war einmal...“, „Spieglein, Spieglein an der Wand...“. Texteinlagen und entsprechende Regieanweisungen stammen aus der Feder von Ramona Benz, der Verfasserin des Lebensmärchens „Wie Herr Dostoj dem Tod half erwachsen zu werden“. Man erinnere sich an die erfolgreiche Inszenierung dieses Stücks anlässlich der Sommerendkonzerte 2012. In den Ressorts Bühnenbild, Dekoration, Kostüme und Requisiten haben



einzelne Sängerinnen und Sänger Verantwortung übernommen und leben zusammen mit ihren Helferteams ihre Kreativität aus.

Während dem Probeweekend Mitte Mai wurde den Chormitgliedern von den Kostümverantwortlichen beispielhaft vorgeführt, wie sie sich im Stil der 50er Jahre einzukleiden haben.

In die Sommerendkonzerte 2014 werden GesangsschülerInnen von Katharina Benz-Wicki einbezogen. Mit einem positiven Konzerterlebnis möchte man bei den jungen Sängerinnen und Sängern die Freude am Chorgesang nachhaltig fördern.

Wie in so vielen Chören sind leider auch im CORO CANTARINA die Herrenstimmen untervertreten. Die Tenöre und Bässe freuen sich, wenn sie für zukünftige Projekte in ihren Registern Verstärkung von interessierten, motivierten Herren erhalten!

Kontakt:
www.corocantarina.ch